

Zur Versendung liegt bereit:

(Z)

DIE STATISTISCHEN FORSCHUNGSMETHODEN

VON

DR. EMANUFL CZUBER

O. Ö. PROFESSOR DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE IN WIEN

Gross-8°, 234 Seiten auf holzfreiem Papier mit 35 Figuren im Text. 1921

Preis geheftet M. 54.—, in Halbleinenband M. 66.—

Die statistischen Forschungsweisen nehmen an Ausbreitung immer mehr zu. Immer stärker macht sich das Bestreben geltend, die Ergebnisse gesammelter Erfahrungen nach wissenschaftlichen Methoden zu verarbeiten und in einer Form mitzuteilen, die ihre weitere Verwendung in kritisch gesicherter Weise gestattet. Das vorliegende Buch des bekannten Mathematikers gibt eine zusammenhängende Darstellung der theoretischen Grundlagen dieser Methoden und lehrt ihre praktische Anwendung in solcher Ausführlichkeit, dass den Vertretern der zahlreichen Disziplinen, die schon von der statistischen Methode Gebrauch machen (wie Anthropologie — Geographie — Medizin — Zoologie — Botanik — Physiologie — experimentelle Psychologie — Erblchkeitsforschung — Physik — Chemie — Land- und Forstwirtschaft — Volkswirtschaft — Staatswissenschaft — Versicherungswesen — Handel — Gewerbe — Industrie usw.) die Möglichkeit gegeben ist, sich der Verfahren mit Verständnis zu bedienen. Dazu war ein reichliches Beobachtungsmaterial erforderlich, und es wurde Wert darauf gelegt, es den verschiedensten Gebieten zu entnehmen, um auf diese Weise die grosse Tragweite der Methoden darzutun.

Umfassendste Verwendung lohnt sich für alle Firmen!

Aufmerksamster Beachtung empfehlen wir ferner:

VORLESUNGEN ÜBER HÖHERE MATHEMATIK

VON

DR. HERMANN ROTHE

PROFESSOR DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE IN WIEN

XI und 691 Seiten, Gross-8°, 1921, auf holzfreiem Papier mit 142 Figuren im Text

Preis geheftet M. 66.—, in Halbleinenband M. 84.—

Die deutsche mathematische Literatur ist keineswegs reich an Lehrbüchern der Differential- und Integralrechnung, die den modernen Anforderungen an Strenge und Eleganz der Darstellung genügen und dennoch dem Anfänger ohne pädagogische Bedenken empfohlen werden können. Unter diesem Gesichtspunkt ist das Erscheinen des vorliegenden Werkes sehr zu begrüßen. Wenn der Verfasser in der Vorrede sagt, dass er getrachtet habe, die Begriffsbildung und Beweisführung so streng und exakt wie möglich zu gestalten, so hat er tatsächlich nicht zu viel versprochen. Daneben ist es ihm aber gelungen, die — durch zahlreiche Beispiele unterstützte — Darstellung selbst für den Ungeübten durchaus verständlich und recht anregend zu gestalten. Die deutliche Hervorhebung aller Definitionen, Sätze und Formeln und beständige Hinweise auf frühere Stellen des Textes lassen das Buch auch als Nachschlagewerk für Ingenieure und Naturwissenschaftler recht brauchbar erscheinen... Die grosse Klarheit, Anschaulichkeit und Deutlichkeit, mit der er es verstanden hat, den spröden Stoff zu meistern, zeugt jedenfalls von besonderem pädagogischen Geschick und von Verständnis für die Bedürfnisse des Lernenden. Dem Ingenieur, der in die Denkweise der modernen Analysis eindringen und ihre schönen Früchte kennenlernen will, kann kein geeigneterer Weg dazu empfohlen werden als das Rothesche Buch“ schreibt soeben die „Zeitschrift für angewandte Mathematik und Mechanik, Band I, 1921.

Je 2 Probeexemplare mit 40% kein Sortiments-Aufschlag

Ausland: Valutazuschlag

L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN